



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 30 / Ausgabe 10

Finsterwalde, den 18. September 2020

Feierliche Grundsteinlegung der künftigen Stadthalle



Ausverkauft Konzert zum Finsterwalder Kammermusik Festival



Feierliche Übergabe des neuen Sozialgebäudes im Tierpark



Startschuss für Außenstelle von BTU und TH Wildau in Finsterwalde

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

leider musste in diesem Jahr, wie auch zahlreiche andere Veranstaltungen, unser schönes Sängerfest ausfallen. Um den neuen Startschuss für das Sängerfest 2021 nach Corona zu geben, organisierte der Sängerfestverein einen Sponsorenturm auf dem Marktplatz. Nach dem Motto „Turm statt Bühne“ wurde nach Sponsoren gesucht, um auch in den nächsten Jahren gemeinsam die Sängerfeste feiern zu können, denn es lebt nach wie vor, von jedem einzelnen Sponsor. Gerne hätte ich, wie bereits in den vergangenen Jahren, unsere Freunde aus den Partnerstädten begrüßt und gemeinsam mit ihnen sowie allen weiteren Besucherinnen und Besuchern das Sängerfest 2020 gefeiert. Ich bedauere es sehr, dass es in diesem Jahr abgesagt werden musste und hoffe auf ein herrliches Sängerfest im kommenden Jahr.

Besonders freue ich mich, dass unser Open-Air Kammermusik-Konzert im Schlosspark mit dem Violinen-Duo „The Twiolins“ ein kleiner kultureller Lichtblick war. Das zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sonst zahlreichen kulturellen Events in den vergangenen Wochen und Monaten vermisst haben. Umso schöner ist es, dass wir wieder ein Stück Kultur in die Sängerstadt zurückbringen konnten. Auch das Kino-Open-Air in unserem Schloss mit dem Film „Go Trabi Go 2“ und die Autogrammstunde mit Wolfgang Stumph im Rahmen der Elbe-Elster Schlössernacht, sorgten für einen gut gefüllten Schlosshof. Davor konnten die Besucherinnen und Besucher bei Schlossführungen unser neu restauriertes Schloss erkunden.

Die beliebte Kulturveranstaltung „Nachtbaden mit Open-Air-Kino“ in unserem Freibad war nach der langen Corona-Pause in diesem Sommer wieder ein voller Erfolg, sodass sogar drei Zusatzfilme gezeigt wurden. Nach einer kurzen Verzögerung wegen der Reparaturarbeiten in unserer Schwimmhalle „fiwave“, ist diese nun endlich wieder geöffnet. Auch das Schulschwimmen für unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschulen ist so wieder möglich. Ich lade Sie herzlich zum Schwimmen und Saunieren ein.

Weitere erfreuliche Neuigkeiten für unsere Stadt spielen sich im Rathaus ab, das nun auch als Außenstelle der BTU Cottbus-Senftenberg und der TH Wildau fungiert. Gemeinsam mit der Wissenschaftsministerin Manja Schüle und zahlreichen Partnern wurde die Präsenzstelle für den Regionalen Wachstumskern Westlausitz (RWK) eröffnet. Ich wünsche mir für unsere Stadt und den gesamten RWK, dass mit dieser Unterstützung die Unternehmen unserer Region zukünftig ein weiteres Instrument bei der Suche nach Fachkräften haben und junge Leute ihre beruflichen Perspektiven in unserer Region noch besser erkennen werden.

Liebe Finsterwalderinnen
und Finsterwalder,

am 4. September fand im kleinen Rahmen die Grundsteinlegung für die zukünftige Stadthalle statt. Damit wurde ein erster großer Meilenstein geschafft. Vom ersten Workshop zur Bürgerbeteiligung im Jahr 2011,

dem Abschluss des Architektenvertrages 2013, die über Jahre andauernde Blockierung des Planungsprozesses durch die Klageerhebung von Projektgegnern über den ersten Bürgerentscheid, der im November 2016 mit einer Zweidrittelmehrheit für den Bau der Stadthalle endete, war es ein langer Weg. Anschließend folgte eine lange sowie umfangreiche Planungsphase mit Höhen und Tiefen, an deren Ende der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Bau der Stadthalle am 27. Februar 2019 stand. Seitdem die Abbrucharbeiten auf dem Gelände Ende 2019 begonnen haben, ist ein stetiger Baufortschritt sichtbar. Nun konnten wir mit der Grundsteinlegung einen ersten Teilerfolg schaffen und hoffen natürlich auf einen zügigen Baufortschritt, um bald gemeinsam in der neuen Stadthalle zahlreiche kulturelle Veranstaltungen zu feiern.

Gerne möchte ich Sie nochmal daran erinnern, dass alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Finsterwalde noch bis zum 1. Oktober die Möglichkeit haben, für die Ideen zum Sängerstadtbudget abstimmen zu können. Alle Vorschläge für die Abstimmung und das dazugehörige Formular finden Sie natürlich auf unserer Homepage.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben schöne Tage in einem hoffentlich goldenen Oktober.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister
Jörg Gampe*

Verwaltung

Nachruf

Tief betrübt und erschüttert geben wir Kenntnis vom Tod unseres ehemaligen Wehrführers und Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde, Herrn

Hans-Werner Beth.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Die Feuerwehr Finsterwalde und die Stadt Finsterwalde werden dem Kameraden Hans-Werner Beth ein ehrendes Andenken bewahren.

Jörg Gampe
Bürgermeister

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde,
Michael Kamenz, Stadtbrandmeister



Wohngeldbehörde ist seit dem 7. September wieder im Schloss erreichbar

Nach der abgeschlossenen Sanierung des Finsterwalder Schlosses sind die Ansprechpartner der Wohngeldbehör-

de seit dem 7. September wieder dort im Eingang E, Zimmer 117 für Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten

Sprechzeiten (Dienstag und Donnerstag, 9 - 12 und 13 - 17 Uhr) erreichbar. Die Telefonnummern bleiben gleich.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, dem 23. Oktober 2020**

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 8. Oktober 2020**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 14. Oktober 2020,
9.00 Uhr**

- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Paula Hromada, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 42,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 2,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feierliche Grundsteinlegung der künftigen Stadthalle

Zahlreiche Finsterwalderinnen und Finsterwalder begleiteten den ersten Meilenstein des Bauprozesses.

Die Stimmung war durchaus emotional als Bürgermeister Jörg Gampe die vielen Anwesenden zur feierlichen Grundsteinlegung auf der Baustelle begrüßte, auf der die Finsterwalder Stadthalle in den kommenden Wochen und Monaten weiter entstehen wird. Die bewegte Geschichte, die bereits deutlich vor dem Baustart begann, fand auch in den eigens getexteten Zeilen der vier Finsterwalder Sänger Beachtung.

Musikschulleiter Chris Poller und sein Kollege Max Ender spielten ihr erstes Stück zur musikalischen Umrahmung, „Time after Time“, ebenfalls mit einem deutlichen Augenzwinkern.

Vom ersten Workshop

zur Bürgerbeteiligung unter dem Motto „Braucht Finsterwalde eine Stadthalle?“ im Jahr 2011, dem Abschluss des Architektenvertrages 2013, die über Jahre andauernde Blockierung des Planungsprozesses durch die Klageerhebung von Projektgegnern über den ersten Bürgerentscheid, der im November 2016 mit einer Zweidrittelmehrheit für den Bau der Stadthalle endete, war es ein langer Weg.

Anschließend folgte eine lange, umfangreiche Planungsphase mit Auf- und Abs, an deren Ende der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zum Bau der Stadthalle am 27. Februar 2019 stand.

Seitdem die Abbrucharbeiten auf dem Gelände der künftigen Stadthalle Ende 2019 begonnen haben, ist ein stetiger Baufortschritt sichtbar, der am 4. September mit der Grundsteinlegung seinen ersten Teilerfolg feiern konnte. Dass daran viele Beteiligte großen Anteil haben, wurde in den

Begrüßungsworten von Bürgermeister Jörg Gampe, Architekt Jürgen Habermann und dem Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL), Rainer Genilke, mehr als deutlich.

Sie dankten all denen, die mit Anträgen und Bewilligungen dafür gesorgt haben, dass mehr als zehn Millionen Euro Fördermittel in das Projekt fließen können.



Außerdem wünschten sie den Baufirmen, die trotz europaweiter Ausschreibungen überwiegend aus der Region kommen, gutes Gelingen und natürlich einen zügigen Baufortschritt. Bürgermeister Jörg Gampe: „Von Anfang an war es immer unser Ziel, mindestens die Hälfte der Baukosten für die Stadthalle über Fördermittel einzuwerben. Mit der Förderquote von 70 Prozent, die wir durch intensive Arbeit erreicht haben, haben wir nun das Maximale aus allen Töpfen herausholen können. Dafür danke ich allen, die daran Anteil gehabt haben und wünsche den Baufirmen und Planern sowie meinen Kollegen, die nun tatkräftig weiter zum Gelingen beitragen, viel Erfolg. Auch Geduld bei manchen Hindernissen, die im Bauverlauf auftauchen, ist sicher hilfreich. Auf- und Abs sind besonders bei solch komplexen Bauprojekten normal, diese gilt es dann auszuräumen. Die Kombination der verschiedenen

Fördermittel von Land, Bund und EU klingt für Außenstehende kryptisch. Auch für die Fachleute in meinem Team ist die Beantragung, Umsetzung und vor allem die Abrechnung der einzelnen Fördermittel eine anspruchsvolle Aufgabe. Vor allem mit der korrekten Abrechnung nach Beendigung der Baumaßnahmen steht uns auch in Zukunft noch ein gewaltiger Arbeitsaufwand bevor.“

Die traditionelle „Zeitkapsel“, die mit dem Grundstein im künftigen Bauwerk verschwand, enthielt neben Kleingeld, einer Ausgabe der Tageszeitung, der Baugenehmigung und –pläne sowie einer Sammlung der Presseartikel, die seit 2010 zur Stadthalle bereits erschienen sind auch ein Geschenk aus der Nachbarschaft: Kjellberg hatte eine metallene Silhouette

der Stadt Finsterwalde übergeben, die nun ebenfalls im Grund der Stadthalle ihren Platz gefunden hat. Traditionell brachten Architekt Jürgen Habermann, Bürgermeister Jörg Gampe, die stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Susann Kuhn, und Staatssekretär zur Grundsteinlegung dann auch je drei Wünsche an den weiteren Bauverlauf vor. Gutes Gelingen, Unfallfreiheit und eine positive Entwicklung der Kultur in der Sängerstadt waren die meistgenannten.

Dass auch im Hintergrund mehr als fleißig gearbeitet wird, wussten Bauamtsleiter Frank Zimmermann und seine Kollegin Susan Schüler zu berichten. Von 53 Losen konnten bereits 18 erfolgreich vergeben werden. Bisher sind Aufträge im Gesamtvolumen von ca. 8,9 Millionen Euro netto ausgelöst worden, das entspricht 53 % der baufachlich ermittelten Gesamtkosten.

Die baufachlich geprüften und vom Land bestätigten Gesamtkosten für den Bau der Stadthalle betragen mehr als 16,2 Millionen Euro netto - das entspricht 19,3 Mio Euro brutto. Rund 6,8 Millionen Euro werden von der Europäischen Union (EFRE) bereitgestellt. Im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs (SUW) konnte die Stadt Finsterwalde die Fördermittelgeber mit dem eingereichten Konzept für die Stadthalle überzeugen. Der Bund stellt aus dem Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend, Kultur ca. 2 Millionen Euro zur Verfügung. Weitere rund 2 Millionen Euro kommen aus der nationalen Städtebauförderung.

Die einzubringenden Eigenmittel der Stadt betragen somit knapp 5,4 Millionen Euro, was eine Fördermittelquo-

te von knapp 70 % ergibt.
ph



Ausverkauftes Konzert zum Finsterwalder Kammermusik-Festival im Schlosspark am 21. August

Nachdem das 10. Finsterwalder Kammermusik Festival in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie abgebrochen werden musste, wurde das Konzert mit dem Violinen-Duo „The Twiolins“ am vergangenen Freitag bei schönstem Sommerwetter im Schlosspark nachgeholt. Das herrliche Ambiente des Schlosses bildete einen romantische Kulisse für das bereits im Vorfeld ausverkaufte Konzert.

Das Geschwisterpaar, Marie-Luise und Christoph Dingler, stellte in seinem Programm mit dem Titel „Eight Seasons“ den vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi diverse Tangos des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla gegenüber. So erschufen sie ihre eigenen acht Jahreszeiten. Besonders ungewöhnlich war die Besetzung von nur zwei Violinen. Die sympathischen Musiker überzeugten die Zuhörer durch hohe Virtuosität, klanglichen Farbreichtum sowie abwechslungsreiche Stückfolgen. Alle Arrangements für diese Besetzung stammen aus der Feder Christoph Dingers.

Obwohl Vivaldis Vier Jahreszeiten für Orchester und auch die Tangos von Piazzolla ursprünglich für diverse Instrumente geschrieben wurden, schafften beide Musiker mit grandiosem Zusammenspiel die wichtigsten Elemente und den Charakter der Musik auf ihre zwei Geigen zu projizieren. Eine schöne Einstimmung auf die vier Jahreszeiten bildeten jeweils die von Vivaldi vorangestellten Sonette, welche die Mannheimerin Marie Luise Dingler

charmant vortrug. Je später der Abend wurde, desto sphärischer erschien die Stimmung im beleuchteten Schlosspark, welche sich zwischen Publikum und Musikern entwickeln konnte. Als Zugabe durfte auch ein Ungarischer Tanz von Johannes Brahms nicht fehlen, sodass der Bogen zum Jubiläumsjahr des Finsterwalder Kammermusik Festivals geschlagen war.

cl



Feierliche Übergabe des neuen Sozialgebäudes im Tierpark

Nach zahlreichen Modernisierungen an den Tiergehegen haben nun die Mitarbeiter ein neues Domizil erhalten. Ganze 14 Baufirmen waren am Neubau des Sozialgebäudes im Finsterwalder Tierpark beteiligt, „der größte Teil davon kommt aus der Region“, freut sich Bürgermeister Jörg Gampe gemeinsam mit Tierparkchef Torsten Heitmann und dem Bauplaner Andreas Russig.

Nach der Grundsteinlegung im Sommer 2018 und dem Abschluss der Bauarbeiten zum Ende des Jahres 2019 hatten die Corona-Bestimmungen eine feierliche Übergabe lange verhindert. Diese konnte nun, unter Einhaltung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln, gemeinsam mit dem Team des Tierparks nachgeholt werden. Tierparkleiter



Torsten Heitmann und Bürgermeister Jörg Gampe dankten vor allem den langjährigen Unterstützern wie der Sparkasse Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ sowie den Stadtverordneten für die gefassten Haushaltsbeschlüsse und den Baufirmen für ihr tatkräftiges Engagement. Auch der Förderverein des Tierparks leistete eine hervorragende Arbeit, die mehr als 100 Tierpaten zeigten, wie groß das Interesse der

Finsterwalderinnen und Finsterwalder an ihrem Tierpark ist.

Voll des Lobes waren auch die vier Finsterwalder Sänger, die den Bau und die Entwicklung des Tierparks in den letzten Jahren standesgemäß mit extra gedichteten Textzeilen würdigten.

Seit 2012 sind, begonnen mit dem Gibbon-Gehege, mehr als eine Millionen Euro in den Tierpark investiert worden. Es folgten unter anderem der Bau der Afrika-Savanne und des Cafés am Schwanenteich. In den letzten Jahren sind auch die Besucherzahlen stetig gestiegen, so konnten 2019 erstmals mehr als 30.000 Besucherinnen und Besucher im Finsterwalder Tierpark begrüßt werden.

ph

Update zu den Straßenbaumaßnahmen in Finsterwalde

Die Bauarbeiten in der Sängerstadt schreiten voran und nachdem Ende Juli der Kreisverkehr an der großen Unterführung geöffnet werden konnte, folgen parallel die Straßenarbeiten in der Bahnhofsstraße an. Seit dem Baubeginn am 13. Juli konnten bisher unter anderem die Kanalbauarbeiten bis zum Bahnhof realisiert werden. Die Einbindung des Kanals zum Busbahnhof sowie in die Wilhelm-Liebknecht-Straße wird vorbereitet und bis Ende September realisiert. Dafür musste zuvor der alte gemauerte Kanal aus der Straße entfernt werden. Die Verlegung der Wasserleitung wurde bereits vorbereitet, sodass nun die Gas- und Wasserleitung parallel zum Kanalbau mitgeführt werden kann. Bereits abgeschlossen sind außerdem die Baumfällarbeiten und die Heckenrodung im Baufeld.

Auch der Baufortschritt rund um den Schillerplatz ist für die Anwohnerinnen und Anwohner bereits sichtbar. Die Kanalarbeiten am Schillerplatz

sind abgeschlossen und die Hausanschlüsse sind realisiert. Die Grundleitungen des Wasser- und Gasnetzes sind verlegt und in den Altbestand wieder eingebunden. Hier werden gegenwertig die Hausanschlüsse aufgebunden. Parallel hierzu wird aktuell das Mittelspannungskabel durch die Stadtwerke Finsterwalde GmbH erneuert und in den Straßenkörper umgelegt. Damit entsteht Baufreiheit für unsere Straßenbeleuchtung und das Niederspannungsnetz im Gehweg. Außerdem werden im Straßenbau die neuen Borde gesetzt und die behindertengerechten Straßenquerungen in den Kreuzungsbereichen errichtet.

Die Straßenbeleuchtungserneuerung in der Becherstraße konnte nunmehr fertiggestellt werden. Nachdem bereits im Mai die Verlegung der Kabel startete und anschließend der Kabelgraben geschlossen werden konnte, wurden nach den Erdarbeiten die Straßenlaternen Ende Juli aufgestellt.

In der Kreisstraße, dem Gröbitzer Weg, schreiten die Arbeiten für die Erneuerung des Mischwasserkanals sowie der Austausch der Gas- und Wasserleitung weiterhin voran. Diese Arbeiten werden bis Ende September andauern.

In der Straße am Holländer werden darüber hinaus die Straßenbeleuchtung und die Gasleitung erneuert. Für die Einbindungen der verlegten Grundleitungen wird es Ende September notwendig sein, den Kreuzungsbereich Gröbitzer Weg und Am Holländer kurzzeitig komplett zu sperren. Danach setzt der Straßenbau im Gröbitzer Weg ein.

Auch die Arbeiten für die Errichtung des Toilettengebäudes auf dem Kunstrasenplatz werden allmählich sichtbar. Bisher wurden die Versorgungsleitungen von der Straße an der Bürgerheide verlegt und der Rohbaukörper hergestellt. Mit dem Schließen der Dachkonstruktion werden dann nach und nach die einzelnen Installationsgewerke den Baukörper komplettieren. *cl*

Wolfgang Stumph verzaubert Besucherinnen und Besucher zur Elbe-Elster-Schlössernacht

Trotz leichten Regenwetters fanden viele Besucherinnen und Besucher am 5. September ihren Weg in das Schloss Finsterwalde. Nach acht Jahren Pause, fand in diesem Jahr wieder die Elbe-Elster-Schlössernacht statt. Trotz coronabedingter Abstands- und Hygieneregeln, ließ es sich eine Vielzahl von Kulturbegleitern nicht nehmen, das Schloss zu besuchen. Mit den organisierten Bustouren vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land zu den Schlössern im Landkreis, kamen viele Interessierte zusammen, die das neu sanierte Schloss in Finsterwalde mit den angebotenen Schlossführungen erkunden konnten. Anschließend sorgte der Star des Abends, Wolfgang Stumph, bei den Filmfreunden für große Freude.

Bei der Autogrammstunde und kurzen Gesprächen mit den Fans, war das schlechte Wetter schnell vergessen. Mit der deutschen Filmkomödie „Go Trabi Go 2 – Das war der wilde



Frank Zimmermann begrüßt Wolfgang Stumph zur Autogrammstunde

Osten“ aus dem Jahr 1992 wurde an das diesjährige Jubiläum „30 Jahre deutsche Einheit“ erinnert. Mit kuscheligen Decken sowie einem Becher Popcorn konnten die Gäste in roman-

tischer Atmosphäre im Innenhof des Schlosses den Klassiker genießen und in alten Zeiten schwelgen.

cl

Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

Feuerwehrmuseum nach Sanierung wieder geöffnet!



Foto: Sammlung Unkenstein

Nach einer außerplanmäßigen siebenwöchigen Schließung im Frühjahr dieses Jahres durch die Coronapandemie und einer 14-tägigen Schließzeit im August (siehe Lausitzer Rundschau vom 17.08.20) hat das Finsterwalder Feuerwehrmuseum wieder geöffnet. Durch die Finsterwalder Firma, Andreas Nemitz Dienstleistungen GbR, wurde eine Grundreinigung und Parkettsanierung durchgeführt. Die

vielen Besucher im Museum haben seit seiner Eröffnung im Januar 2013 am neuen Standort des Feuerwehrmuseums ihre Spuren hinterlassen. Neben dem Komplex Grundreinigung gehörte auch die notwendig gewordene Sanierung des Parketts mit den Arbeitsschritten Abschleifen, Ölen und Versiegeln dazu.

Zur Schaffung der Arbeitsfreiheit in den Räumen des denkmalschützten Altbaus wurden die drei ehemaligen Einsatzfahrzeuge (TLF 15, SW 154 und AdW 353) für diese Zeit außerhalb vom Museum gesichert untergestellt, um so Einstellplätze für die diversen Museumsexponate aus dem Reinigungs- bzw. Sanierungsbereich zu schaffen. Dafür unser Dank an die Firmen Fahrzeugtechnik Weidemann und Fahrschule Jürgen Quandt. In mühevoller Schwerstarbeit wur-

den bei äußerst hohen sommerlichen Temperaturen dann alle fahrbaren Geräte, wie Tragkraftspritzenanhänger, Handdruckspritzen und Wasserfass sowie Tragkraftspritzen, Lenzpumpen, Kleingeräte einschl. aller Vitrinen, Schränke usw. während der Bauarbeiten in die neu angebaute Fahrzeughalle zur sicheren, sauberen und trockenen Unterstellung durch Museumskräfte umgesetzt. Denselben Weg gingen dann alle ausgeräumten Exponate nach Beendigung der Arbeiten zurück an ihre ureigensten Standorte. Nun kann das Feuerwehrmuseum wieder während der normalen Öffnungszeiten besichtigt werden. Am 13. September, Internationaler Denkmaltag, ist das Museum zu den normalen Besuchszeiten offen.

H.-D. Unkenstein

Wirtschaft



Regionale
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Elbe-Elster mbH

1. virtuelle Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster am 7. Oktober 2020



Unternehmen können sich jetzt registrieren und ihr Ausstellerprofil erstellen

In diesem Jahr ist vieles anders, so auch die Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster. Sie findet in diesem Jahr online statt.

Der Landkreis Elbe-Elster bietet den Unternehmen der Region mit der jährlichen Ausbildungsmesse eine Plattform, sich und ihre Ausbildungsangebote zu präsentieren. Gleichzeitig bekommen junge Menschen vielfältige Zukunftsaussichten aufgezeigt, damit sie ihre Heimat für eine Ausbildung oder Arbeitsaufnahme nicht verlassen müssen. Das Ziel dieses Formats ist es, übersichtlich und unkompliziert Unternehmen und Schüler miteinander in Kontakt zu bringen. Die Unternehmen erhalten dazu einen virtuellen Messestand, auf dem sie sich mit Ihrem individuellen Unternehmensprofil sowie aktuellen Ausbildungsplatz- und Studienangeboten präsentieren. Über 40 Aussteller haben sich schon angemeldet. Die eigens dafür eingerichtete Internetplattform www.ausbildungstag-elbe-elster.online ist bereits online und enthält einen



Counter, der die Zeit bis zum eigentlichen Messtag herab zählt. Ab 30.09. sind auf der Website die Messehalle und die einzelnen Aussteller mit ihren Ausbildungsangeboten zu sehen. Am 7. Oktober ab 10 Uhr können die Besucher dann zwischen verschiedenen Kommunikationswegen wählen: per Chat, Telefon, Mail oder über Skype und WhatsApp. Damit wird ein unkomplizierter Austausch möglich, um sich gegenseitig kennenzulernen, interessante Ausbildungsberufe zu finden oder Praktikumstermine zu vereinbaren. Die Ausbildungssuchenden benötigen für die Messeteilnahme nichts weiter als einen Internetzugang. Die Messesei-

te ist durch die responsive Darstellung über verschiedene Endgeräte (PC, Tablet, Handy) erreichbar. Auch nach dem Messtag bleiben die Aussteller mit ihren Angeboten bis zum 30.10.2020 auf der Homepage zu sehen.

Veranstalter der Messe ist der Landkreis Elbe-Elster. Das Organisationsteam besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises, insbesondere der Wirtschaftsförderung und des Bildungsbüros, sowie der Agentur für Arbeit Cottbus. Die Veranstaltung wird weiterhin von der Mittelstands- und Wirtschaftsunion, der IHK Cottbus sowie der Sparkasse Elbe-Elster unterstützt.

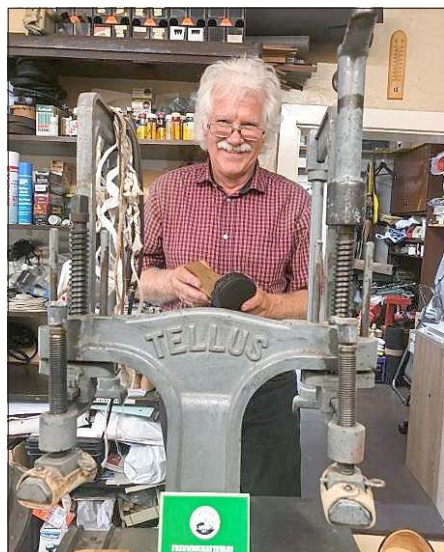


Immer
aktuell auf
www.finsterwalde.de



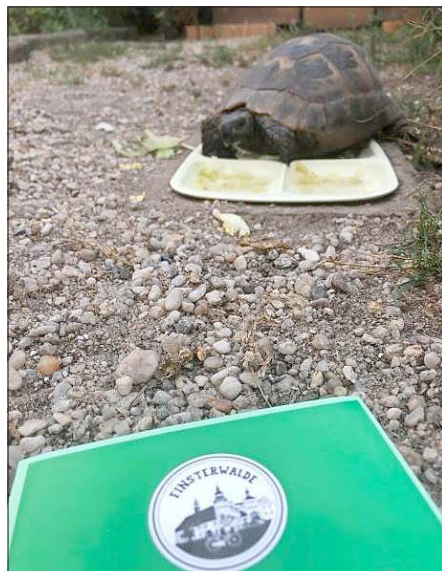
Was den letzten Schuhmacher von Finsterwalde mit einer Schildkröte verbindet

Herr Klaus Naumann ist der letzte, aktive Schuhmacher in unserer Stadt Finsterwalde und jetzt auch ein StempelFiwaNaut-Mitmacher.



Schuhmacher gehören leider zu einer aussterbenden Handwerkszunft. In Zeiten von Turnschuhen und Wegwerfgesellschaft ist das Handwerk nicht mehr so gefragt. Umso schöner ist es, dass es in Finsterwalde noch einen Schuhmacher gibt. Herr Naumann hat seine kleine Werkstatt in der Finsterwalder Schützen Straße 17. Sie ist an zwei Tagen (Dienstag und Freitag) für Kunden geöffnet. Eigentlich ist Herr Klaus Naumann schon Rentner, doch seine Leidenschaft für Schuhe und für sein Handwerk möchte er solange es geht, den Finsterwaldern anbieten. Diese Leidenschaft spürt man sofort beim Betreten des Ladens. Es riecht nach Leder und Schuhcreme.

Und wer mag erfährt auch gleich noch etwas über die Finsterwalder Schuhmachergeschichte und über die im Vorgarten lebende Schildkröte Lisette.



Fotos: Angela Hesse-Krüger

Für viele Finsterwalder gehört die Schildkröte Lisette zur Schulweg- und Schuhmachererinnerung, denn Lisette wohnt bereits seit 1944 in der Schützenstraße.

Einst in einem Päckchen, zwischen Gewürzen versteckt, kam Lisette aus Griechenland. Sie war ein Geschenk für die Mutter, in einer von Krieg und Entbehrung beherrschten Zeit. Mutter Selma versuchte die Schildkröte festzubinden, doch Lisette befreite sich immer wieder und ging auf Entdeckungstour und so entstand im Vorgarten ein Freilaufgehege für Lisette.

10 Jahre später, 1954, eröffnete dann Herr Heinz Naumann seine Schuhmacherwerkstatt hinter dem Gehege in der Schützenstraße. Ab da verband man Schuhreparaturen und Schuhanfertigungen immer mit einem Schildkrötenbesuch. Sein Geschäft, sein Wissen und seine Handwerkskunst übergab Heinz Naumann an seinen Sohn Klaus weiter. Leider hat er keinen Nachfolger finden können.

Schildkröte Lisette hat in den letzten 76 Jahren übrigens auch Wegefahren bekommen. Oft wurden sie als Urlaubsgeschenk aus Bulgarien mitgebracht, so erinnert sich Herr Naumann. Zu Hause angekommen, stellte man fest, dass eine Haltung des Tieres doch nicht so einfach ist und so fanden die Urlaubsmitbringsel ein neues zu Hause in der Schützenstraße. Heute lebt Schildkröte Lisette mit drei weiteren Schildkröten zusammen.

Herr Naumann repariert Schuhe, Sandalen und Stiefel aus Leidenschaft, egal ob eine neue Sohle, ein Absatz oder auch nur eine Naht nachzubessern ist.

Der Weg zum Schuhmacher lohnt sich sicherlich, denn so kann so manches paar Schuhe noch lange getragen werden.

Mit der Aktion „StempelFiwaNaut“ sind wir Finsterwalder Unterstützer und Lokalpatrioten für unsere Unternehmer in der Stadt.

Angela Hesse-Krüger



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-159

Mobil: 0171 4144075 | Fax: 03535 489-237
dieter.lange@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Unsere Stadt hält zusammen - "StempelFiwaNaut" - Mitmacher

Hier erhält man einen Freundschaftspass-Stempel (Stand 01.09.2020)

Nr.	StempelFiwaNaut Mitmacher	Straße
98	Adler Apotheke	Brandenburger Straße 2f
101	AHORN-APOTHEKE	Friedrich-Engels-Straße 21
1	Apollo Optik	Markt 30
2	Asia Menü & Kebab Haus	Berliner Straße 20 a
89	Atelier der Handarbeiten	Lange Straße 2
3	Augenoptik Claudia Roll	Friedrich-Engels-Straße 21
4	Augenoptik Gerndt	Berliner Straße 34
90	Autohaus Lehniger	Sonnenwalder Str. 148
5	Bäckerei Bubner e.K.	mehrere Standorte in der Stadt
92	Barths Schloßhof	Linienstraße
6	Baustoffzentrum-GmbH	Lichterfelder Straße 97
7	Bio Bistro "la cucina e fiori"	Markt 4/5
8	Blumen Grahl » Blumenfachgeschäft Elke Blöchl	mehrere Standorte in der Stadt
9	Blumen und Ambiente Sven Lange	Friedensstraße 4
10	Blumen und Basteleck Christine Müller	Karl-Marx-Straße 7
11	Blumen und Geschenkartikel Karina Schäfer	Lange Straße 12
12	Bowling-Center Finsterwalde im Fun Hollywood	Max-Taut-Straße 1
13	Buchhandlung DISCOVER Buch & Musik	Berliner Straße 19
14	Buchhandlung Mayer	Berliner Straße 42
15	Büro-Bedarf - S & B Büro	Goethestraße 3-5
16	Busreisen Pietzsch	Markt 8
17	Cadillac American Diner	Rosa-Luxemburg Straße 57
18	Cafe am Schwanenteich (Tierpark)	An der Bürgerheide
19	Canyon Country Saloon Bier und Whisky Bar	Lange Straße 15
20	City Grill Backhaus "Sasa"	mehrere Standorte in der Stadt
21	City Sport 2000	Karl-Marx-Straße 13
22	Clever Fit Finsterwalde	Langer Damm 9
95	Cocktailbar Auras	August-Bebel-Straße 7
23	Dein Suppengrün Ricarda Barich	Lange Straße 3
112	Deutsche Vermögensberatung T.Boxhorn	Geschwister-Scholl-str. 12
24	Dietrich's Backhaus	Berliner Straße 30
25	Elektro Hausgeräteservice Hammitzsch	Markt 10
100	Engel Apotheke Stadt und Nord	mehrere Standorte
26	EP Gieritz Electronic Partner	Kirchhainer Straße 5
27	EURONICS Finsterwalde	August-Bebel-Straße 3
28	Expert Pöttsch GmbH und Co.KG	Brandenburger Straße 2 e
29	Finsterwalder Brauhaus GmbH	Sonnenwalder Straße 13
30	Finsterwalder Figaro Friseur & Kosmetik GmbH	mehrere Standorte in der Stadt
31	Fit In - Ralf Wilhelm - Fitnesscenter	Heinrichsruher Weg 111
93	Fotografie Daniela Rohnfeld	Friedrich-Engels-Straße 24
94	Frauenzimmer Kosmetikstudio	Lange Straße 15
32	Freibad Finsterwalde	Ponnsdorfer Weg
33	Friseur "Der rote Kamm"	Markt 4/5
34	Friseur "Die Hübschmacherei"	Mehrere Standorte
35	Friseur "Haarmonie"	Berliner Straße 31
36	Friseur "Stilecht" Mansion-Walter GbR	mehrere Standorte in der Stadt
37	Friseur "Stilwächter"	Markt 10
38	Gaststätte "Alt Nauendorf"	Hainstraße 6
39	Gaststätte & Pension "Zur Erholung"	Rosa-Luxemburg-Straße 77
40	Gesundheitsstudio Sano Finsterwalde	Cottbuser Straße 27
103	Getränke Land	Am Holländer 16
41	HELIOTROP-Kräfte der Edelsteine	Kleine Ringstraße 3
42	Herrenausstatter Holfeld	Leipziger Straße 4
43	Hotel "Zum Vetter"	Lange Straße 15
97	HVS Richter Apartments Finsterwalde	Oscar-Kjellberg-Straße 12
44	JH Naturfarben - gesund wohnen und leben	Wilhelm-Liebkecht-Straße 6a
45	Kalz Kosmetikstudio	Kleine Ringstraße 8

Nr.	StempelFiwaNaut Mitmacher	Straße
46	Katrin's Intex Arbeits- u. Berufsbekleidung	Große Ringstraße 1
47	Kino Weltspiegel	Karl-Marx-Straße 8
48	KLEENOTHEK-Südpassage	Brandenburger Straße 17
49	Kosmetik und Fußpflege Dana Gallin	Am langen Hacken 11
50	Kreismuseum Finsterwalde	Lange Straße 6
51	Küchenhaus Elektro Schmidt	Gröbitzer Weg 77
110	Lashes & Co	August-Bebel-Str. 1
52	Männersache Mode OHG Uwe Geffe	Lange Straße 3
53	MediaTronic Silvio Richter - Partner Telekom	Berliner Straße 4
54	Meine Konfiserie "CONTIS"	Brandenburger Straße 17
113	Mercedes Autohaus Cottbus GmbH	Gröbitzer Weg 36
55	Modegeschäft „Klamottchen“	Große Ringstraße 1
56	Modegeschäft „Rappelkiste“	Lange Straße 14
57	Modetreff Marlen Unkenstein	Lange Straße 20
58	Musikshop 4U	Geschwister-Scholl-Straße 12
102	Opel Autohaus Meyer & Ziegler GmbH	Schacksdorfer Straße 2
107	Opti-Wohnwelt-Möbelhaus Finsterwalde	Weststraße 6
106	Otto-Shop Martina Tschatschula	Berliner Straße 12
59	Piazza dei Miracoli - am Markt	Markt 3
60	Postbank Finanzberatung Thomas Schmidt	Friedrich-Engels-Straße 21
61	Postbank Immobilien Jens Madsen	Brunnenstraße 8
62	Presse-Lotto-Tabak Noack	mehrere Standorte in der Stadt
99	Profi Ihr Raiffeisen Bau & Gartenmarkt	Sonnenwalder Straße 100
96	Q1 Tankstelle	Dresdener Str. 98
63	Radsche - die gemütliche Kneipe am Alex	Am Alexanderplatz 1
64	Reformwaren und Naturkost Schubert	Lange Straße 13
65	Restaurant Goldener Hahn	Bahnhofstraße 3
66	Sanitätshaus Bauch	Karl-Marx-Straße 10
67	Schließtechnik Gäbler	Am Wasserturm 11
68	Schmuck und Uhren Deising	Lange Straße 10
69	Schneider Moden KG	Berliner Straße 10
70	Schreibwaren-Center Rosemarie Schmidt	Berliner Straße 7
71	Schuhgeschäft „Schuhtick“ Schlesinger	Am Markt 32
105	Schuster Naumann	Schützenstr. 17
72	Schwimmhalle - fiwave	Brunnenstraße 20
73	Seidel - TV HIFI Hausgeräte	August-Bebel-Straße 11
74	soregio - regionale Produkte am Markt	Am Markt 4/5
75	Spielzeugladen „miniMAXI“ am Markt	Markt 6/7
76	Spielzeugland Südpassage	Brandenburger Straße 17
77	Sporttherapeutisches Zentrum Reichert	Schloßstraße 6b
78	Stadtrad Finsterwalde	August-Bebel-Straße 12
79	Stadtwerke Finsterwalde GmbH	Geschwister-Scholl-Straße 3a
109	Süd-Apotheke	Westfalenstraße 2
88	Taxi Zentrale Drigalski & Neumann	Leipziger Straße 8
80	Tierpark Finsterwalde	An der Bürgerheide
81	Uhren & Schmuck Petra Blume	Berliner Straße 19
82	Versicherungsagentur Allianz, Robert Rex	Cottbuser Straße 14
91	VodafoneShop am Markt	Am Markt 16
111	VW Autohaus Knott GmbH	Sonnenwalder Straße 147
83	Wäsche & Dessous Annelore Schulz	Berliner Straße 18
108	Wentra Motorsport - Freie KfZ Werkstatt	Turnhallenstraße 9
84	Werbeagentur - 7pr	Berliner Straße 27
85	WitBoy Bekleidungsgeschäft	Brandenburger Straße 2 F
86	Wohnideen Lebedies	Lange Straße 71
104	Zeitung-Lotto-Post Skuppin & Gasch	Rosa-Luxemburg-Straße 53
87	Zoo-Fachmarkt am Wasserturm	Am Wasserturm 28